

Februar: Generalversammlung mit Suppennacht und Vortrag

Am 3. Februar fand in der alten Krone die Generalversammlung mit 35 Mitgliedern und zwei Gästen statt.

Anschliessend an der GV erzählte Dr. Christian R. Schmidt, ehemaliger Mitarbeiter des Zoos Zürich und Direktor des Zoos Frankfurt, unter dem Titel "**Eingeschleppte Tiere: Gäste oder fremde Fötzel?**" Interessantes über eingeschleppte Tiere weltweit.

März: Baumpflanzung, Vortrag mit Film und Amphibien

Im März wurden durch sieben Vereinsmitglieder und ein Mitglied der Kirchenpflege, welche die Pflanzung finanziert hat, auf dem Lattenberg fünf junge Bäume gepflanzt: ein Spartan, ein Heimenhofer, ein Sauergrauwech, eine Sternreinette und ein Kirschbaum.

Ende März fand im Sonnenwiessaal ein Vortrag mit Film statt von Dr. Matthias Bürgi unter dem Titel "Hüterbueb und Heitisträhl". Der öffentliche Anlass wurde von 38 Personen besucht.

Während des ganzen Monats retteten Freiwillige auch in diesem Jahr um den Heidenmöslweiher herum wieder etliche Frösche und Molche vor dem Überfahrenwerden.

April: Vogelexkursion in Stäfa

Im April fand bei Nieselwetter im Gebiet Torlen/Stigelen/Hotwiel eine Vogelexkursion unter Leitung von Esther Glaus statt. Trotz der schlechten Witterung konnte allerlei Federvieh gesichtet oder gehört werden: Zaunkönig, Blaumeise, Buntspecht, Rotkehlchen usw. Auf dem Stigelenweiher schwammen sogar ein Pärchen Löffelenten und einige Schnatterenten.

Mai: Kinderexkursion ins Glarnerland mit Jäger

Am Muttertag wurde in Stäfa eine ZVS-Exkursion durchgeführt, organisiert von der AGN mit Hilfe von Thomas Kuske (ZVS), Vincent Sohni (NNP) und Amadeus Morell (NVMU). 43 Personen aus dem ganzen Kanton zeigten sich interessiert an Geschichte, Rebbau, Natur und Aufwertungsmassnahmen in der Mutzmalen.

Am gleichen Tag nahmen 11 Kinder an der durch Kathrin Wild organisierten Exkursion mit einem Jäger im Kanton Glarus teil.



Juni: Standaktion Neophyten und Giftzwerg

Im Juni führten wir eine Standaktion auf dem Migrosplatz durch im Rahmen der Aktion „Arten ohne Grenzen“, eine Gelegenheit Gartenbesitzer auf die Probleme aufmerksam zu machen welche die invasiven Neophyten mit sich bringen.

Einige Wochen später informierte die Gesundheitsbehörde der Gemeinde an einem Stand auf dem Wochenmarkt SMÄRT im Rahmen der Aktion „Giftzwerg“ über die Gefahren von Gift in Haus und Garten. Die AGN konnte sich dabei mit Informationsmaterial beteiligen.

September: Exkursion in die Linthebene

Im September fand die durch die NVMU organisierte Exkursion in die Linthebene statt. Steve Nann (Vorstandsmitglied Glarner Natur- und Vogelschutzverein) und Barbara Fierz (Geschäftsführerin Pro Natura Glarus) informierten umfassend über die vielen Renaturierungsmassnahmen entlang dem Linthkanal.

Am durch den Verkehrsverein organisierten Neuzuzügeranlass hatten wir wieder Gelegenheit, die AGN mit einem viel beachteten Stand vorzustellen.

September: Aufwertungsmassnahmen in der Mutzmalen

Ebenfalls im September nahmen rund 30 Personen (darunter leider nur fünf AGN-Mitglieder) am jährlichen Aktionstag vom Naturnetz Pfannenstil auf Stäfner Gemeindegebiet in der Mutzmalen teil.

Ein erster Teil der Aufwertungsmassnahmen zugunsten der Schlingnatter und anderen Kleintieren dem Rütschibach entlang wurde bei teils strömendem Regen realisiert. Steine beigen, Steine beigen und nochmals.... Die Fortsetzung folgt im Herbst 2013, dann sind v.a. noch Asthaufen anzulegen.



Oktober: Mosten auf dem Lattenberg

Am 6. Oktober gab es wieder Gelegenheit, das Obst aus den beiden Obstgärten auf dem Lattenberg zu Most zu verarbeiten, leider diesmal mit nur wenigen Helfern. Dafür besuchte uns Maria Zachariadis, Journalistin bei der Zürichsee-Zeitung, samt Fotograf. Einige Tage später erschien dann ihr Artikel mit Bild in der Zeitung.



November: Herbstmarkt

Unser Stand am Herbstmarkt an 22./23. November war sehr erfolgreich. Die Produkte konnten bis auf einen kleinen Rest unter die Leute gebracht werden, und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über den Verein und über die Naturschutzgebiete in Stäfa zu informieren. Neu haben wir dieses Jahr 25 Liter vom eigenen Most als Glühmost angeboten, was sehr geschätzt wurde.

Lattenberg

Schwierig war es in diesem Jahr auf dem Lattenberg. Am 13. Januar verstarb Peter Niklaus plötzlich. Er hatte den Obstgarten am Lattenberg mehr als 20 Jahre sehr sorgfältig bewirtschaftet. Leider wurde bis heute noch kein definitiver Nachfolger gefunden. Auch ob ein Nachfolger dann auch die Bewirtschaftung der Waldwiese und der Magerwiese in der jetzigen Haselnussplantage übernehmen kann, ist noch offen. Baumschneiden und Heckenpflege werden seit einigen Jahren fachmännisch durch Berni Monn besorgt.

Zu grossem Dank verpflichtet sind wir den beiden Landwirten Beat Salvisberg (Baumschneiden) und Benjamin Meier (Mähen) für ihre Arbeit im vereinseigenen Obstgarten in der Schöni.

Allen, die zum guten Gelingen in diesem Jahr beigetragen haben, herzlichen Dank!

Stäfa, im Dezember 2012

Jantien van Ulden
Präsidentin